

Vorwort des aktuellen miteinander: „Alles hat seine Zeit“ (Koh 3,1)

Von P. Rockson OCD

11. September 2026, 08:00

Liebe Mitchristen,

am **25. Februar 2013** führte mein Weg von Würzburg nach Siegburg. Wenige Tage später, am 1. März, begann mein Dienst als Kaplan in der Pfarrei St. Servatius. Nach dieser ersten Zeit in der Pfarrei wechselte ich im September 2013 in die Schulseelsorge und den Religionsunterricht an der Erzbischöflichen Gesamtschule St. Joseph in Bad Honnef.

Anfang 2016 kehrte ich wieder nach St. Servatius zurück und blieb bis Ende September 2018 als Kaplan in dieser Pfarrei. In dieser Zeit habe ich mit Pfarrer Axel Werner, Pastor Thomas Jablonka und Pastor Karl-Heinz Wahlen zusammengearbeitet und unterschiedliche pastorale Erfahrungen gesammelt.

In diesen Jahren ist Siegburg für mich zu einer Heimat geworden. Ich bin ein Siegburger geworden. Viele Gesichter, viele Begegnungen, gemeinsame Gottesdienste, Feste und auch manch schwierige Situationen haben eine Verbindung geschaffen, die über die Jahre gewachsen ist.

Seit 2018 bin ich Prior der Unbeschuhten Karmeliten auf dem Michaelsberg und Rector ecclesiae. Damit war die Verbindung zur Pfarrgemeinde keineswegs beendet. Im Gegenteil: **Die Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Servatius blieb für mich ein wichtiger und wertvoller Teil meines Dienstes auf dem Michaelsberg.**

Zum pastoralen Alltag gehörten die vielen Begegnungen mit Menschen: *Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Beichte und geistliche Gespräche, die Begleitung der Sternsinger und vieles andere.* Hinter all diesen Aufgaben standen immer Menschen mit ihren Freuden, Hoffnungen, Sorgen und Fragen.

Gerade darin lag für mich das Besondere dieser Jahre: Gottes Gnade konnte durch viele kleine Begegnungen wirksam werden. Manchmal waren es nur wenige Worte, ein Gebet, ein Gespräch oder ein gemeinsamer Gottesdienst. Und zugleich habe ich selbst von so vielen Menschen Hilfe, Vertrauen und Unterstützung erfahren. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Mein besonderer Dank gilt dem Pastoralteam, dem Pastoralbüro, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand, den Küsterinnen und Küstern, den Messdienerinnen und Messdienern sowie allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten. Die Lebendigkeit einer Pfarrgemeinde entsteht durch Menschen, die sich mit ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten einbringen. Eine kleine Besonderheit meines Weges bleibt dabei: **Ich war zweimal Kaplan in derselben Pfarrei. Das ist sicher nicht alltäglich – und vielleicht ein Zeichen dafür, wie eng mein Weg mit St. Servatius verbunden ist.**

Nun geht nach acht Jahren als Prior und Rector ecclesiae auf dem Michaelsberg auch diese Aufgabe zu Ende. Am **Sonntag, 27. September 2026, um 12.00 Uhr** wird im Rahmen der Heiligen Messe die Amtsübergabe an meinen **Nachfolger, P. Dr. Prasad Theruvathu OCD**, stattfinden. Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, bleibt vor allem eines:

Dankbarkeit. Dankbarkeit für die Menschen, für die gemeinsamen Wege, für das Vertrauen und für alles, was durch Gottes Gnade wachsen konnte.

Für alles, was wir miteinander erlebt und gestaltet haben, sage ich von Herzen: Vergelt's Gott!

Ich freue mich sehr, diesen besonderen Tag am **27. September** mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Herzliche Einladung!

Ihr/Euer

P. Rockson OCD



